

Bedienungsanleitung Originalbedienungsanleitung



CARLO Alu Comfort EP 230 & Classic 230

Gurtlifter

Version 2.7 / D

Technische Änderungen vorbehalten

2019-08-20

Inhaltsverzeichnis

1	Impressum.....	5
1.1	Danksagung	5
1.2	Herstelleradresse	5
1.3	TÜV Siegel	5
2	Einleitung.....	6
2.1	Vorwort	6
2.2	Haftung und Gewährleistung	6
3	Die Bedienungsanleitung.....	7
3.1	Gültigkeit.....	7
3.2	Typenschild	7
3.3	Bezeichnung.....	7
3.4	Varianten Patientenlifter	7
3.5	Bügelvarianten.....	8
4	Sicherheit	9
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
4.2	Andere Vorschriften	9
4.3	Sicherheitshinweise.....	9
4.4	Liste der verwendeten Sicherheitshinweise.....	10
4.5	Warnhinweise	11
5	Transport	13
5.1	Das Produkt auspacken	13
5.1.1	Den Karton Entfernen	13
5.1.2	Das Produkt von der Palette lösen.....	14
6	Installation	14
6.1	Elektroanschluss	14
6.2	Erstinbetriebnahme	15
7	Bedienelemente CARLO EP.....	16
7.1	Bügelversion Classic	17
7.2	Handbedienteil.....	17
7.3	Erklärung der LED-Anzeigen am Handbedienteil	18
7.4	Anschlüsse und Funktionen am Steuergerät	18
7.4.1	7.4.1 Steuergerät „Europa“ Version	18
7.4.2	7.4.2 Steuergerät „Kanada“ Version	19
7.5	Akkueinheit 24 V.....	20

7.6	Externes Ladegerät / Wandladestation.....	20
7.7	Manuelle Notabsenkung.....	21
7.8	Elektrische Notabsenkung.....	21
7.9	Notausschalter.....	22
7.10	Sicherheitsvorkehrungen Motor.....	23
7.11	Auffahr- und Einklemmschutz (Hubmotor)	23
8	Bedienung	24
8.1	Bedienungsanleitung Gurte	24
8.1.1	Vor dem Gebrauch.....	24
8.1.2	Während des Gebrauchs	24
	4 Punkt Classic Bügel:.....	25
	6 Punkt Classic Bügel:.....	26
8.1.3	Nach dem Gebrauch	29
8.2	Bedienung des Patientenlifters	29
8.2.1	Erklärung der Funktionen des Handbedienteils	29
8.2.2	Patientenübernahme.....	31
8.2.3	Absetzen des Patienten	32
8.3	Hängewaage (optional)	33
8.4	Wartung und Pflege des 24 Volt Akku	33
9	Reinigung/Desinfektion.....	33
9.1	Den Patientenlifter reinigen	34
9.2	Den Patientenlifter desinfizieren	34
9.3	Den Patientenlifter sterilisieren	34
10	Prüfungen/Kontrollen	35
10.1	Vor jeder Verwendung.....	35
11	Entsorgung	36
11.1	Das Verpackungsmaterial entsorgen	36
11.2	Das Produkt entsorgen.....	36
12	Fehlerbeseitigung/Kundendienst	37
12.1	Hilfe zur Fehlerbeseitigung.....	37
13	Anhang	39
13.1	Technische Daten	39
13.2	Maße CARLO Classic & EP	41
13.3	Konformitätserklärung	42
13.4	Zubehör CARLO Classic Alu	43
13.5	Zubehör CARLO Comfort Alu EP	45

13.6	Ersatzteile / Verbrauchsmaterial.....	47
13.7	Montageanweisung	48
13.7.1	Radwechsel hinten	48
13.7.2	Radwechsel vorne	49
13.7.3	Steuerung inkl. Haltegriff, Montageblech und Batterieschale	50
13.7.4	Akku wechseln.....	52
13.8	Elektromagnetische Verträglichkeit	Fehler! Textmarke nicht definiert.
13.9	Bestandsverzeichnis	53

1 Impressum

1.1 Danksagung

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns mit dem Kauf dieses BEKA Hospitec GmbH Produktes entgegenbringen. Unsere Produkte werden nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft.

1.2 Herstelleradresse

	<p>BEKA Hospitec GmbH Am Rübenmorgen 3 35582 Wetzlar Fon: +49(0)641-9 22 22-0 Fax: +49(0)641-9 22-22-20 info@beka-hospitec.de</p>
---	--

1.3 TÜV Siegel

	<p>Die BEKA Hospitec GmbH ist durch die TÜV SÜD Product Service GmbH zertifiziert nach DIN EN ISO 13485. Wir legen damit einen hohen Qualitätsstandard an Entwicklung, Fertigung, Qualitätssicherung und Service von unserem gesamten Lieferprogramm.</p>
---	---

2 Einleitung

2.1 Vorwort

Der richtige Gebrauch des Geräts ist für den Betrieb unerlässlich. Lesen Sie deswegen die mitgelieferte Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

Die Wartung, Prüfung, Montage, Installationen und alle weiteren technischen Eingriffe am Produkt dürfen nur von der BEKA Hospitec oder von BEKA Hospitec autorisierten Fachfirmen ausgeführt werden. Der Betrieb des Produkts sowie technische Eingriffe am Produkt dürfen nur von eingewiesenem Personal ausgeführt werden.

2.2 Haftung und Gewährleistung

- Durch die Angaben in dieser Anleitung, übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden, die aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts entstehen. Das Produkt darf nur von Personen bedient werden, die mit der Anleitung, dem Produkt sowie den nationalen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften über Arbeit, Sicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.
- Der Hersteller des Produkts ist nur für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts zuständig, wenn regelmäßige Funktionsprüfungen durchgeführt werden. Betreiben Sie das Produkt nur mit Originalzubehör, da sonst eine Haftung des Herstellers verfällt
- Bei technischen Eingriffen wie zum Beispiel Anbauten oder Änderungen an unseren Produkten, welche nicht von der BEKA Hospitec oder von der BEKA Hospitec autorisierten Fachfirma ausgeführt werden, erlischt jegliche Gewährleistung für die Änderungen sowie für das Gerät bzw. Gerätefunktion, welche mit der Änderung in Zusammenhang stehen.
- Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- und Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.
- Geringfügige Abweichungen der hier dargestellten Abbildungen und Erklärungen von dem tatsächlich ausgelieferten Gerät sind entwicklungsbedingt möglich. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
- Das Produkt ist mit Anwendungsteilen des Typs B ausgelegt. Hierbei gelten alle berührbaren leitfähigen Teile als Anwendungsteil.

3 Die Bedienungsanleitung

3.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beinhaltet Informationen, die zum Betrieb des Produktes benötigt werden. Die Anleitung beinhaltet neben der Beschreibung der Ausstattung auch einige Abstraktionen und beispielhafte Abbildungen. Die Ausstattung des Produktes kann daher teilweise von den Beschreibungen und Darstellungen abweichen. Beachten Sie außerdem die Anleitungen für die Reinigung und Desinfektion sowie die Demontage und Montage von Einzelteilen des Produkts.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch in der Nähe des Geräts auf.

3.2 Typenschild

 <p>BEKA Hospitec GmbH Am Rübenmorgen 3 D- 35582 Wetzlar Tel: +49 (0) 641 / 92 22 0 - 0 Fax: +49 (0) 641 / 92 22 0 - 20 www.beka-hospitec.de</p>		<p>Diese Abbildung zeigt das Typenschild. Das Typenschild befindet sich an der Mastaufnahme des Lifters. Die hier abgebildete Seriennummer (SN) 0616123901 gilt als Beispiel. Bitte geben Sie bei Rückfragen immer die auf dem Typenschild befindliche Seriennummer Ihres Gerätes an.</p> <p>Hinweis: Aus gesetzlichen Gründen kann es sein, dass Artikelnummer und Seriennummer ebenfalls computerlesbar sein müssen und deshalb zusätzlich als Barcode auf das Typenschild aufgebracht werden.</p>
Type:	CARLO Alu  2016-05	
SN 0616123901	    IPX4	
REF 924001518		
Operating Voltage: 24 V DC	Max Patient weight: 230 kg / 507 lbs	
Power Consumption Lifter: Max. 240VA	for charging use only BEKA- charger Art.-No.: 921070702	
Int. : 10%, Max. 2 min. / 18 min.		

3.3 Bezeichnung

Das Produkt wird in der Anleitung auch CARLO, CARLO Comfort, CARLO Classic, Gurtlifter, Patientenlifter oder Lifter genannt.

Dabei beziehen sich alle Bezeichnungen auf denselben Typ des Gurtlifters.

Sollte es Unterschiede in der Benutzung geben wird darauf hingewiesen.

3.4 Varianten Gurtlifter

Artikelnummer	Bezeichnung	Bügel
924001500	CARLO Alu Classic 230	4 Punkt Bügel
924001508	CARLO Alu Classic 230	4 Punkt Bügel
924001518	CARLO Alu Classic 230	4 Punkt Bügel
925003008	CARLO Alu Classic 230 IL	6- Punkt Bügel
925003018	CARLO Alu Classic 230	6- Punkt Bügel
925007000	CARLO Alu Comfort EP 230	4 Punkt –EP Bügel
925007008	CARLO Alu Comfort EP 230 IL	4 Punkt –EP Bügel
925007018	CARLO Alu Comfort EP 230	4 Punkt –EP Bügel

3.5 Bügelvarianten



Version Classic 4 Punkt



Version EP, 4 Punkt Balance Bügel



Version Classic 6 Punkt
Mit optioneller Waage

4 Sicherheit

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gurtlifter CARLO dient zum Heben und Transfer von Patienten in Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Behinderteneinrichtungen. Die Aufnahme des Patienten kann aus der Sitz- und Liegeposition, wie auch von dem Boden erfolgen. Der Patientenlifter ist nur für den Patiententransport im Innenbereich, auf glatten und ebenen Bodenbelägen vorgesehen.

Der Gurtlifter CARLO ist für den Kurzzeitgebrauch, ohne in Kontakt zu kommen mit verletzter Haut, vorgegeben.

Hinweis

Nebenwirkungen durch eine Behandlung sind nicht bekannt. Beachten Sie dennoch die Sicherheitshinweise und Kontraindikationen.

WARNUNG:



Patienten mit:

- Osteoporose
- Wirbelsäulenschäden
- Osteogenesis imperfecta
- geistige Verwirrung
- epileptische Anfälle

dürfen nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt mit dem Gurtlifter behandelt werden.

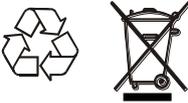
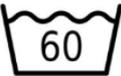
4.2 Andere Vorschriften

Das Produkt entspricht den aktuellen VDE-Vorschriften 0100 und 0100-710. Lassen Sie vor der Inbetriebnahme dennoch Ihre Elektroinstallation von einer Fachfirma nach den gültigen Vorschriften überprüfen. Diese Vorschrift gilt nur für Deutschland. In anderen Ländern können andere Vorschriften gelten. Lassen Sie die Installation der Wandladestation von einer Elektrofachkraft, nach den in Ihrem Land gültigen Vorschriften ausführen.

4.3 Sicherheitshinweise

Bitte Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produkts die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Alle Hinweise und Warnungen auf dem Gerät und in dieser Bedienungsanleitung müssen unbedingt beachtet werden. Für Fehler oder Schäden, welche durch unsachgemäße Bedienung oder Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller BEKA Hospitec keine Haftung.

4.4 Liste der verwendeten Sicherheitshinweise

	Begleitdokumente / Bedienungsanleitung beachten.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.
	Anwendungsteil "Typ B" nach DIN EN 60601-1.
	Nicht am Motor drücken/ziehen. Nicht am Bügel drücken/ziehen.
	Kein Hausmüll. Geben Sie das Behandlungssystem und Verpackungsmaterialien nicht in den Hausmüll.
	CE- Kennzeichnung nach der EG-Richtlinie über Medizinprodukte.
	Nur im Innenbereich einsetzbar.
	Schutzklasse II.
	Waschtemperatur max. 60 °C. Normaler Prozess.
	Nicht bleichen.
	Trocknen auf der Wäscheleine.
	Nicht im Wäschetrockner trocknen.
	Nicht bügeln.
	Professionelle Nassreinigung. Schonender Prozess.

4.5 Warnhinweise

Hinweis

- Das Produkt darf nur von eingewiesenem Personal eingesetzt und bedient werden
- Meiden sie rutschige Untergründe und Türschwellen.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung während der Anwendung immer eingeschaltet ist.
- Bewegen Sie das Produkt nicht auf abschüssigen oder unebenen Böden.
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass alle sichtbaren Teile unbeschädigt sind. Sollten Teile beschädigt sein, darf das Produkt nicht verwendet werden. Der Anwender hat sich vor jeder Benutzung des Geräts und dessen Zubehör von dessen Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand sowie Zubehör zu überzeugen (Sichtkontrolle, Funktion).
- Das Produkt muss nach jeder Anwendung desinfiziert werden.
- Die Behandlung darf nur unter Aufsicht erfolgen.
- Der Einsatz des Produktes ist ausschließlich im Innenbereich erlaubt.
- Überprüfen Sie die richtige Gurtgröße und Gurtform in Bezug auf den Patienten.
- Überprüfen Sie vor dem Anheben, dass alle Clipse oder Schlaufen an dem Bügel richtig eingehängt sind.
- Das Produkt darf nur für den angegebenen Verwendungszweck verwendet werden.
- Die Verwendung von Hebegurten ist ausschließlich durch eingewiesenes Personal statthaft.
- Beachten Sie die Größen- und Gewichtsangaben für die jeweiligen Hebegurte.
- Überlegen Sie vor jedem Hebevorgang, ob es notwendig ist, eine zweite Hilfskraft für den Hebevorgang zu nutzen.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihre Füße vor und während der Höhenverstellung nicht in dem Bereich der Rollen und des Patienten befinden.
- Halten Sie sich während des Transports nicht zwischen dem Lifter und einem Hindernis auf.
- Während des Verfahrens des Lifters sollte das Fahrwerk geschlossen sein.
- Achten Sie besonders beim Verstellen darauf, dass niemand in die Gefahrenbereiche (Bügel, Fahrwerk) fasst – Quetschgefahr.
- Achten Sie darauf, dass beim Transport durch Türen der Bewohner nicht am Türrahmen verletzt wird.
- Heben Sie den Patienten nie höher als nötig.
- Stellen Sie die Rollen des Rollstuhles, des Pflegebettes, der Trage etc. fest, um ein sicheres Anheben und Ablassen des Patienten gewährleisten zu können. Lassen Sie hierbei die Bremsen des Patientenlifter ungebremst.

- Gestalten Sie den Transport des Patienten so kurz wie möglich und lassen Sie den Patienten niemals unbeaufsichtigt in dem Gurt hängen.
- Den Patienten niemals aus dem Aufnahmepunkt des Auslegers herausschwenken oder herausziehen.
- Die Einschaltdauer sowie die Maximallast dürfen nicht überschritten werden.
- Achten Sie darauf, dass die Ladung des Akkus an einem gut belüfteten Ort erfolgt.
- Während der Akkuladung darf kein Betrieb des Produktes erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass der Patient den Bügelgriff nicht umfasst, sondern seine Arme über Kreuz auf der Brust positioniert.
- Achten Sie beim Anlegen der Gurte darauf, dass der Bügel nicht den Kopf des Patienten berührt,
- Überprüfen Sie vor der Anwendung den verwendeten Gurt auf sichtbare Schäden.
- Ziehen Sie zum Bewegen des Lifters nicht am Bügel sondern nur an den vorgesehenen Griffen
- Verdecken, überkleben oder verändern Sie niemals Schlitze und Öffnungen am Gerät.
- Überzeugen Sie sich vor der Anwendung vom ordnungsgemäßen Zustand und der Funktionssicherheit des Systems. Stecken Sie niemals einen Fremdkörper in das Gerät.
- Planen Sie jeden Hebevorgang bzw. Transfer genau, nur so können Sie sich und den Patienten ausreichend schützen.
- Führen Sie das Netz- und Verbindungskabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Beschädigte Netzkabel können zu Feuer oder zu einem lebensgefährlichen Stromschlag führen und dürfen nicht verwendet werden.
- Das Pflegepersonal muss die Haut und die Augen vor konzentriertem Desinfektions- und Reinigungsmittel schützen. Als Schutz gegen Aerosole sollte ein Mundschutz verwendet werden.

<p>VORSICHT</p> 	<p>Beim Auftreten von ungewöhnlichen Geräuschen, Beschädigungen oder Funktionsstörungen darf das Produkt nicht weiter betrieben werden.</p>
--	---

<p>HINWEIS</p> 	<p>Eine Reparatur an Teilen des Produktes darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Kundendienst. Das Öffnen des Gerätes oder von Zubehörteilen führt zum Erlöschen der Garantie und jeglichen Haftungsansprüchen.</p>
---	--

WARNUNG:

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen verboten und schließen eine Haftung des Herstellers für die daraus resultierenden Schäden aus.

Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

5 Transport

Benutzen Sie zum Transport einen Hubwagen oder Ähnliches.

5.1 Das Produkt auspacken

Zum Entfernen der Verpackung benötigen Sie ein Cuttermesser.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt nicht durch die Benutzung von Werkzeugen beschädigen.
Schneiden Sie mit dem Cuttermesser nicht in den Karton.

5.1.1 Den Karton Entfernen

Um den Karton zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schneiden Sie mit dem Cuttermesser das Spannband durch
- Entfernen Sie das Spannband
- Heben Sie den Karton nach oben ab und stellen Sie ihn zur Seite

5.1.2 Das Produkt von der Palette lösen

Das Produkt ist beidseitig mit Spannbändern auf der Palette befestigt.

Um das Produkt von der Palette zu lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schrauben, welche die Spannbänder fixieren
- Entfernen Sie die Spannbänder
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen an den Rädern gelöst sind.



Bremse

- Nachdem alle Befestigungen gelöst sind kann das Produkt von der Palette gefahren werden.
- Entfernen Sie die Luftpolsterfolie und die Stretchfolie.

Das Zubehör des Produktes befindet sich in dem mitgelieferten Karton.

6 Installation

Das Produkt wird in betriebsfertigem Zustand geliefert.

6.1 Elektroanschluss

Vor der Inbetriebnahme unserer Geräte sollten Sie Ihre Elektroinstallation nach den jeweils gültigen VDE-Vorschriften 0100 und 0100-710 überprüfen.

Diese Vorschrift gilt nur in Deutschland. In anderen Ländern können andere Vorschriften gelten.

Lassen Sie die Installation der Wandladestation von einer Elektrofachkraft, nach den in Ihrem Land gültigen Vorschriften ausführen.

Die Steckdose muss den Vorschriften der VDE 0100 und 0100-710 entsprechen.

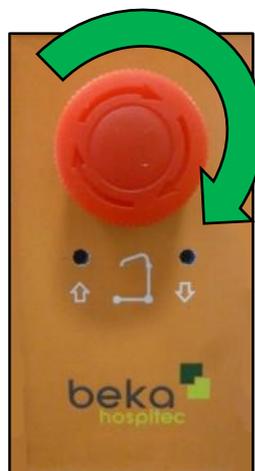
6.2 Erstinbetriebnahme

<p>WARNUNG</p> 	<p>Das Gerät darf nur in Übereinstimmung mit den Begleitpapieren verwendet werden.</p> <p>Nur unter diesen Voraussetzungen betrachtet sich der Hersteller für die Auswirkung auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes verantwortlich. Wird das Produkt neu angeschlossen, sind die technischen Daten zu beachten.</p>
---	---

<p>HINWEIS:</p> 	<p>Vor Erstinbetriebnahme muss der Akku vollständig aufgeladen werden (Ladezeit ca. 4 Stunden).</p> <p>Zum Verfahren des Gurtbügels prüfen Sie bitte, ob der Notausschalter entriegelt wurde.</p>
--	---

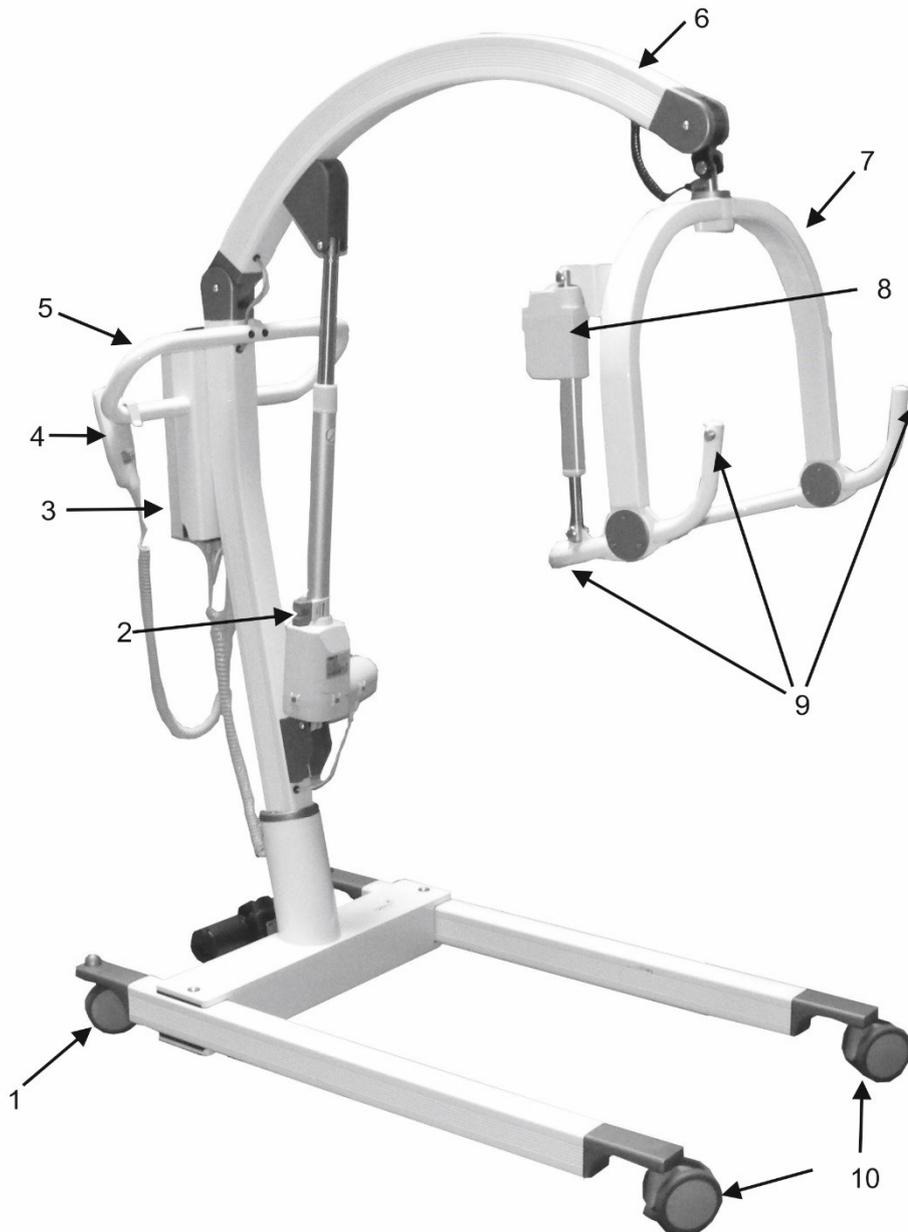
Den Patientenlifter Carlo ist mit einem 24 V Elektromotor ausgestattet. Dieser Motor ist selbsthemmend und somit im Fehlerfall gegen das Absinken des Gurtbügels gesichert. Der Akku des Patientenlifters muss vor Inbetriebnahme vollständig aufgeladen werden.

Bitte prüfen Sie, ob der Notausschalter entriegelt ist. Zum Entriegeln drehen Sie bitte den Notausschalter im Uhrzeigersinn bis zur Entriegelung.



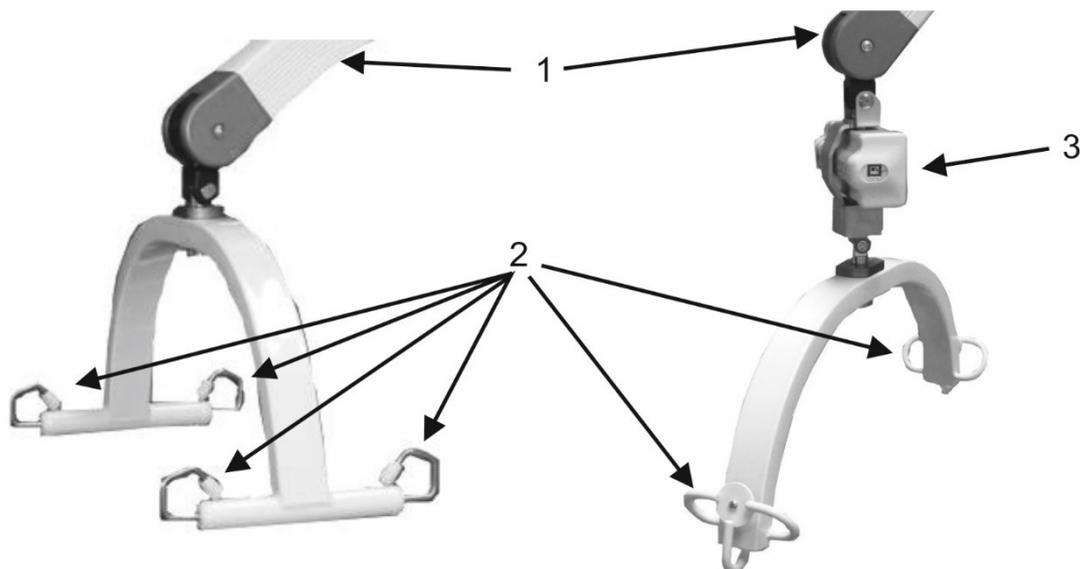
Der Notausschalter wird durch Drehen des Knopfes nach rechts entriegelt.

7 Bedienelemente CARLO



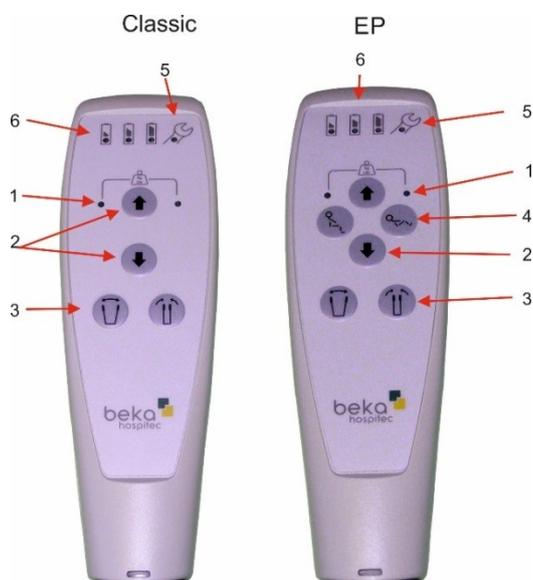
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Hintere Rollen mit Bremse	6	Arm
2	Notabsenkung	7	Gurtbügel
3	Steuergerät mit Akku	8	Motor zu Bügelverstellung (nur EP)
4	Handbedienteil	9	Gurtaufnahme nur für Clippgurte Achtung keine Schlaufengurte
5	Bügel	10	Vordere Rollen

7.1 Bügelversion Classic



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Arm	3	Waage, optional erhältlich
2	Gurtaufnahmen für Schlaufengurte Achtung keine Clippgurte		

7.2 Handbedienteil



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Überlast	4	Nur EP- Bügel, Sitz- und Liegefunktion
2	Gurtbügel auf/ab	5	Serviceanzeige
3	Fahrwerk spreizen	6	Akku Ladezustandsanzeige

7.3 Erklärung der LED-Anzeigen am Handbedienteil



LED grün, Akku ist voll, kein Laden erforderlich (100 - 50 %)



LED gelb, Akku muss geladen werden (50 - 25 %)



LED rot, Akku muss geladen werden (weniger als 25 %).
Es ertönt ein Signal, wenn eine Taste gedrückt wird.

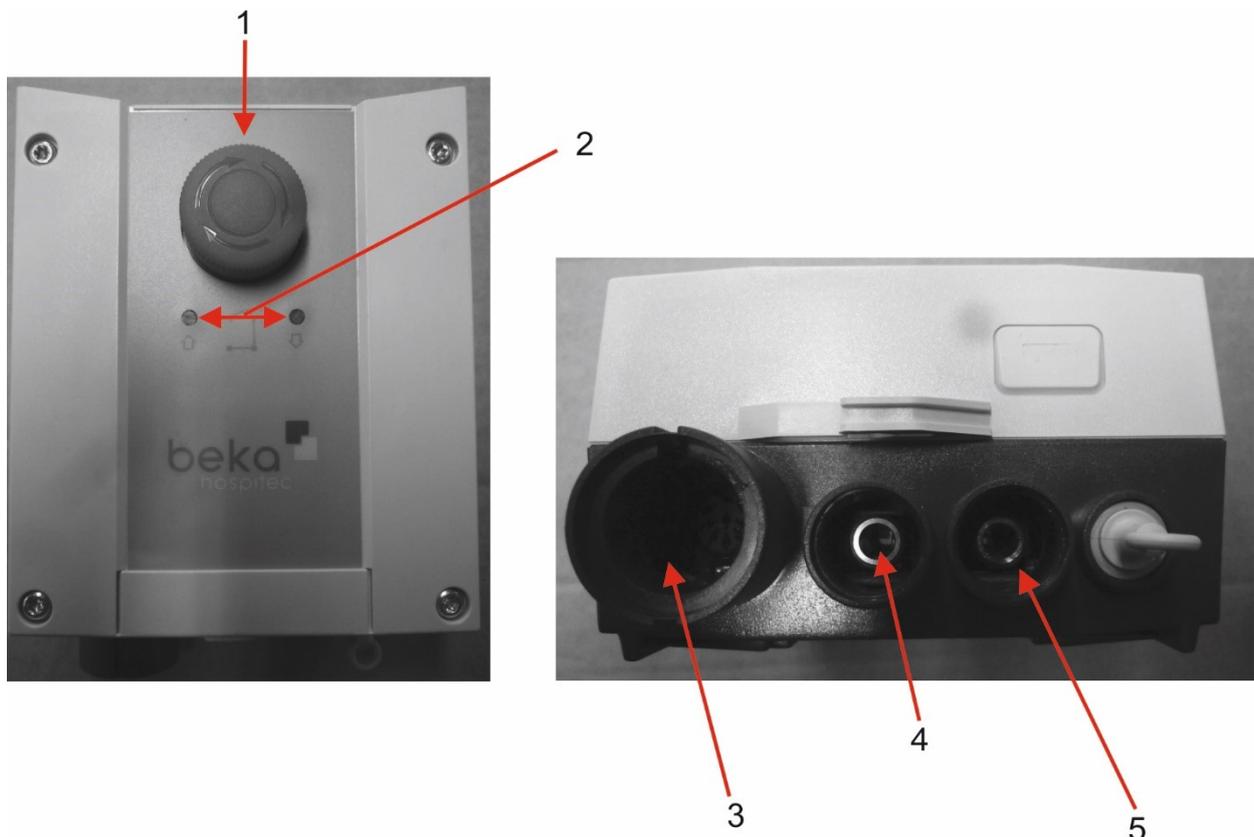


Service Anzeige (LED blinkt Orange).
Melden Sie Ihre Aufrichthilfe zur Überprüfung an!

LED orange, Überlast, max. Gewicht von 230 kg überschritten

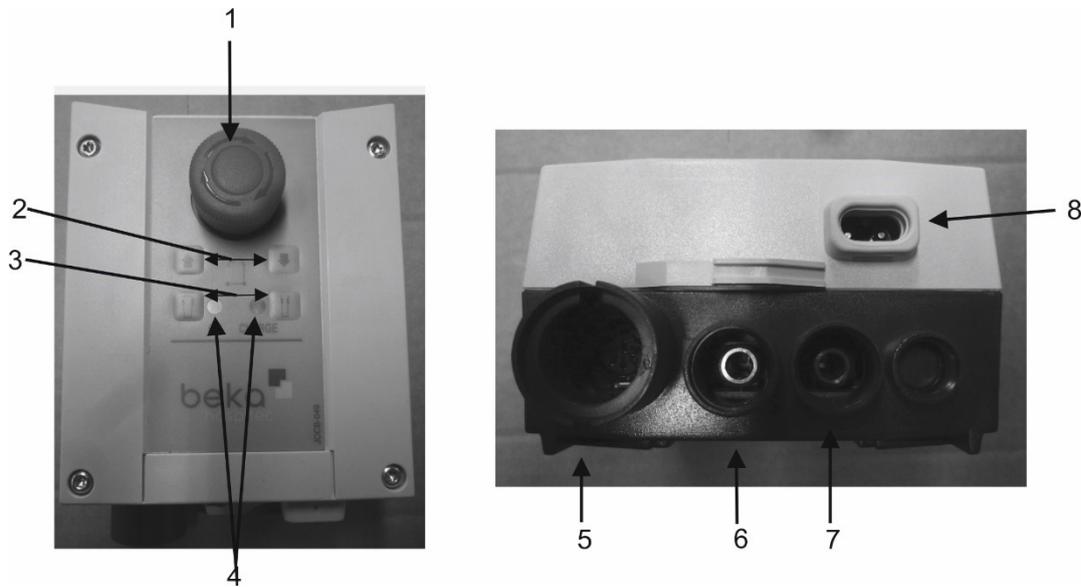
7.4 Anschlüsse und Funktionen am Steuergerät

7.4.1 Steuergerät „Europa“ Version



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Notausschalter	3	Anschluss Handbedienteil
2	Elektrische Notbetätigung (bei defektem Handschalter)	4	Anschluss Hubmotor
		5	Anschluss Spreizmotor

7.4.2 Steuergerät „Kanada“ Version



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Notausschalter	5	Anschluss Handbedienteil
2	Elektrische Notbetätigung (bei defektem Handbedienteil)	6	Anschluss Hubmotor
3	Verstellung der Spreizung (bei defektem Handbedienteil)	7	Anschluss Spreizmotor
4	Netz- und Ladeanzeige	8	Anschluss Ladekabel

Erklärung der LED Anzeigen



LED grün

Die LED leuchtet wenn das Steuergerät über das Netzkabel mit Spannung versorgt wird



LED gelb

Die LED leuchtet wenn der Akku aufgeladen wird.

Hinweis: Der Akku kann nur bei nicht betätigtem Notausschalter geladen werden!

7.5 Akkueinheit 24 V

Der Patientenlifter Carlo ist mit einem Akku 24 V ausgestattet.

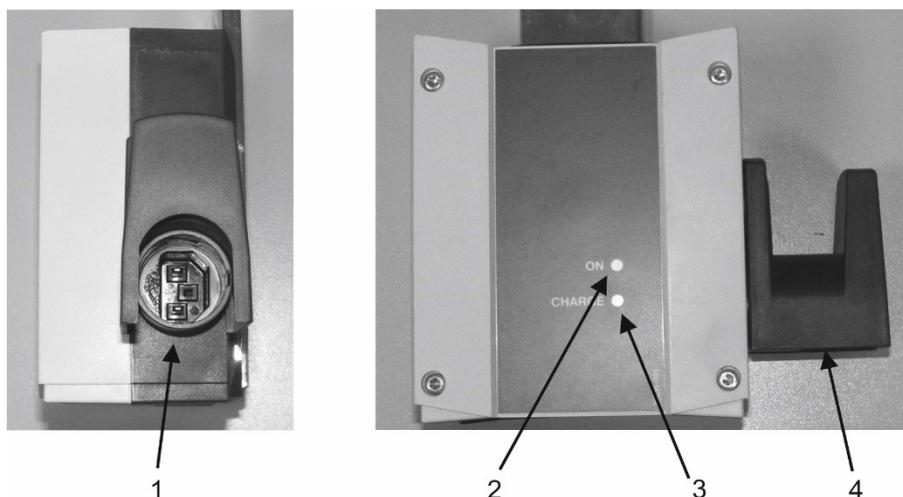
Um den Akku zu entnehmen, gehen Sie bitte wie in Pkt. 13.7.4 beschrieben vor.



7.6 Externes Ladegerät / Wandladestation

Das externe Ladegerät (Wandladestation) ist ein Schaltnetzteil-Ladegerät und wird montiert (auf Montageschiene) geliefert. Es kann an geeigneten Wänden angebracht werden. Das benötigte Netzkabel ist im Lieferumfang enthalten.

Die Ladezeit für die Akkueinheiten beträgt ca. 4 Stunden.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Netzeingangsbuchse	3	Ladeanzeige (gelbe LED)
2	Anzeige Netzbetrieb (grüne LED)	4	Kabelhalterung (optional)

Erklärung der LED Anzeigen



LED grün

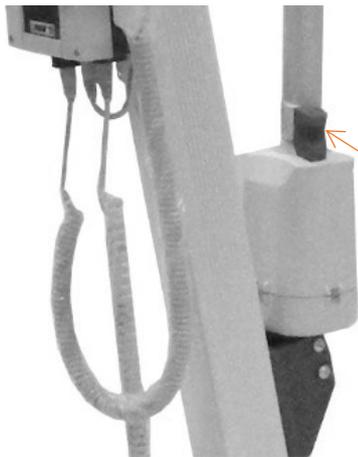
Die LED leuchtet wenn das Steuergerät über das Netzkabel mit Spannung versorgt wird



LED gelb

Die LED leuchtet wenn der Akku aufgeladen wird.

7.7 Manuelle Notabsenkung



manuelle Notabsenkung

Auslösen der Notabsenkung:

1. Schieben Sie die rote Sicherungsverriegelung in Pfeilrichtung nach oben (PULL-EMERGENCY Kennzeichnung).
2. Der Motor senkt sich nun langsam ab (Absenkgewicht ca. 20 kg).
3. Der Motor stoppt, wenn die Sicherungsverriegelung wieder in die Normalposition gebracht wird = Loslassen der Sicherungsverriegelung.

Hinweis:

Der Notabsenkmechanismus darf nicht mit Öl, Fett oder einem anderen Schmierstoff behandelt werden, da dies zu einer gefahrbringenden Leichtgängigkeit des Notabsenkungsmechanismus führen kann! Bei einer Fehlfunktion der Notabsenkung muss eine Neueinstellung beim Hersteller durchgeführt werden.

7.8 Elektrische Notabsenkung

Sollte Ihr Handbedienteil defekt sein oder fehlen, und noch genügend Akkuspannung vorhanden sein können Sie über die Taster am Steuergerät den Gurtbügel nach oben oder unten fahren.

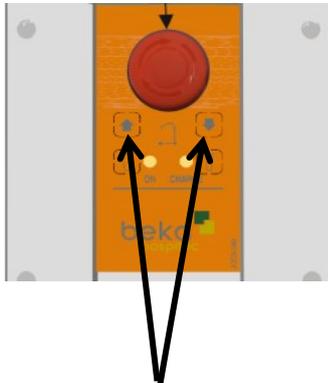


Taster Steuergerät (Europa)

Stecken Sie hierzu einen Kugelschreiber oder ähnliches in die Löcher und betätigen Sie dadurch die Taster. Der Gurtbügel wird nach oben oder unten gefahren.

Hinweis:

Bei der Kanada Ausführung des Steuergerätes können Sie die Taster ohne Kugelschreiber erreichen.



Taster Steuergerät (Kanada)

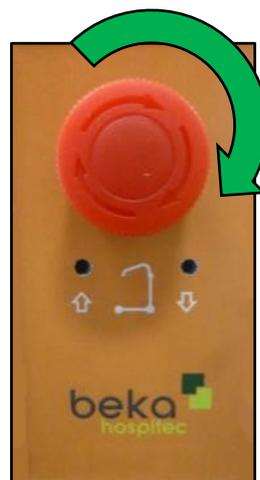
7.9 Notausschalter

Bei Betätigung des Notausschalters werden die Elektromotoren spannungsfrei geschaltet. Der Motor bleibt sofort stehen. Der Notausschalter sollte nur benutzt werden, wenn unmittelbar Gefahr für den Patienten oder das Bedienungspersonal besteht.

Der Notausschalter kann ebenfalls dazu verwendet werden um bei einer Zwischenlagerung das Entladen des Akkus zu vermindern.

Sie können durch Drücken des Notausschalter den Patientenhilfslifter Carlo sperren und somit ein unbefugtes Benutzen zu erschweren.

Zum Entsperren drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung.



HINWEIS:

Bei der „Kanada“ Version des Steuergeräts kann der Akku nur bei nicht betätigtem Notausschalter geladen werden!

7.10 Sicherheitsvorkehrungen Motor

Die Steuerung des Elektromotors ist mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet, welcher bei Überlast selbsttätig ausschaltet. Erst nach einer kurzen Wartezeit ist der Motor wieder einsatzbereit. Die Abkühldauer des Motors kann je nach Raumtemperatur bis zu 18 Minuten betragen.

HINWEIS:

**Ein Öffnen des Motors hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.
Ein Aussetzen des Motors ist kein Defekt, sondern dient zu Ihrer Sicherheit.**

7.11 Auffahr- und Einklemmschutz (Hubmotor)

Der Elektromotor (Hubmotor) hat einen integrierten Auffahr- und Einklemmschutz (Freilauf). Diese Einrichtung verhindert, dass beim Auftreffen des Gurtbügels des Patientenlifters Carlo auf ein Hindernis, Klemm- und / oder Quetschgefährdungen entstehen. Der Motor läuft frei, bis das Hindernis beseitigt wird oder der Patientenlifter Carlo vom Hindernis entfernt wurde.

Nachdem Sie das Hindernis entfernt haben ist es möglich, dass der Gurtbügel selbstständig sich nach unten bewegt. Daher sollten Sie nachdem sie ein Auffahren auf ein Hindernis bemerkt haben die Taste an der Handbedienung sofort los lassen.

8 Bedienung

8.1 Bedienungsanleitung Gurte

Wichtiger Hinweis:

Die normale Nutzungsdauer von BEKA-Gurten beträgt ca. 36 Monate ab dem Herstellungsdatum (am Gurt). Die angegebene Nutzungsdauer gilt nur dann, wenn die BEKA-Gurte nach Anweisung dieser folgenden Dokumentation gereinigt, gewartet und inspiziert werden.

8.1.1 Vor dem Gebrauch

Die Gurte müssen vor und nach jedem Gebrauch überprüft und, falls erforderlich, gemäß der Anleitung gewaschen werden. Dies besonders, um Infektionsgefahren auf das absolute Minimum zu reduzieren, falls dieselbe Ausrüstung für einen weiteren Bewohner oder Patienten benutzt wird.

Vor jedem Einsatz des Gurtes ist es unbedingt erforderlich, dass der Gurt einschließlich der Gurtbänder und Befestigungsclipse, sehr sorgfältig kontrolliert wird. Falls der Gurt oder die Gurtbänder ausfransen, eingeschnitten oder beschädigt sind, oder die Gurtclipse beschädigt sind, darf der Gurt nicht länger verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass die korrekte Gurtgröße für den Patienten verwendet wird.

Vor dem Anheben von Bewohnern oder Patienten sollte zuerst eine fachgerechte Beurteilung der Sachlage durch eine Fachkraft oder einen Therapeuten erfolgen. Dies gilt auch für Pflegebedürftige mit eingeschränkter Beweglichkeit in der Schulter oder für solche Patienten, die sich nicht mit einer oder beiden Händen festhalten können.

8.1.2 Während des Gebrauchs

Kontrollieren Sie, dass die Gurtaufnahmen an dem Patientenlifter zu den Gurtclipsen am Gurt passen.

Die Verwendung von nicht BEKA Hospitec kompatiblen Gurten kann zu Unfällen führen!

Achten Sie beim Einhängen des Gurtes darauf, dass der Gurt nicht verdreht ist. Achten Sie immer darauf, dass die Gurtclipse vor und während des Hubvorganges vorschriftsmäßig eingehängt und mit vorsichtiger Aufnahme des Gewichtes des Patienten gespannt werden. Achten Sie darauf, dass der Gurt nicht zu fest sitzen darf und die Arme des Patienten sich im Gurt befinden.

8.1.2.1 Sicheres Einhängen der Clipse in die Halterung



Achten Sie immer darauf, dass die Befestigungsclips gesichert und in der richtigen Position sind bevor Ihr Patient angehoben wird!

8.1.2.2 Sicheres Einhängen der Schlaufengurte in die Halterung 4 Punkt Classic Bügel:

4 Punkt Classic Bügel:



Schleife über
Die Aufnahme
ziehen

Sicherung
anheben

Schleife unter
der Sicherung
durchführen

Sicherung
loslassen

Achten Sie immer darauf, dass die Schlaufen gesichert und in der richtigen Position sind bevor Ihr Patient angehoben wird!

6 Punkt Classic Bügel:

6 Punkt Classic Bügel:



Sicherungsscheibe
nach hinten
drücken

Schlaufe einhängen

Schlaufe nach
unten ziehen

Vorgang an allen
Schlaufen
wiederholen

Achten Sie immer darauf, dass die Schlaufen gesichert und in der richtigen Position sind bevor Ihr Patient angehoben wird!

8.1.2.3 Anlegen des BEKA Hospitec Gurtes im Sitzen

Achtung:

Führen Sie mit Ihrer Handfläche den Gurt so nach unten Richtung Sitzfläche, dass sich die Unterkante des Gurtes mit dem Steißbein auf einer Höhe befindet.

Achten Sie darauf, dass sich der Kopf des Patienten im Tuch befindet.

Der Gurt lässt sich leichter anlegen, wenn der Bewohner sich etwas nach vorne neigt.

Ziehen Sie die Beinschlaufe nach vorne, sodass sie außen an den Oberschenkeln anliegen. Achten Sie darauf, dass die Beinschlaufen gleich lang heraussehen.

Ziehen Sie links und rechts an den Beinschlaufen um evtl. Falten glatt zu machen.

Ziehen Sie jeweils eine Beinschlaufe unter einen Oberschenkel des Bewohners. Überprüfen Sie, ob der Gurt unter dem Oberschenkel glatt anliegt und komplett um den Oberschenkel geschlungen ist.

Achtung:

Jetzt können Sie die Beinschlaufen am Patientenlifter einhängen, entweder über Kreuz oder parallel (nur bei Schlaufengurte) jeder einzeln links und rechts am Einhängbügel. Hängen Sie auf jeden Fall die 2 Schulterbefestigungen und die 2 Befestigungen für die Beine am Lifter ein.

Bei 4-Punktaufhängungen mit Sicherheitsclipsen für die 4-Punkt Aufhängung:

Niemals die Beingurte über Kreuz einhängen!

Immer jeweils separat mit den Sicherheitsclipsen an dem 4-Punkt Bügel einhängen.

8.1.2.4 Anlegen des BEKA Gurtes im Liegen

1. Drehen Sie den Bewohner mit dem Gesicht zu Ihnen. Falten Sie den Gurt längs zusammen und legen den Gurt seitlich so weit wie möglich an den Bewohner an. Achten Sie darauf, dass das Ende des Gurtes auf Steißbeinhöhe ist. Drehen Sie den Bewohner auf die andere Seite und ziehen den Gurt komplett auseinander. Stellen Sie das Kopfteil des Bettes leicht nach oben.
2. Führen Sie die Beinschlaufe unter die Oberschenkel. Dies geht einfacher, wenn die Knie des Pflegebedürftigen angewinkelt werden. Überprüfen Sie nochmals, ob die Beinschlaufen komplett um die Oberschenkel gewickelt sind.
3. Achten Sie darauf, dass sich der Kopf des Patienten im Tuch befindet.
4. Befestigen Sie die Hebeschlaufen im Schulterbereich, anschließend befestigen Sie die Beinschlaufen. Bei den Gurten mit Sicherheitsclipsen klicken Sie diese in die vorgesehenen Befestigungspunkte an dem Patientenlifter ein. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

HINWEIS:

Um Verletzungen zu vermeiden müssen sich die Arme und der Kopf des Patienten *innerhalb* des Gurtes befinden

8.1.2.5 Anleitung für den Toilettengurt

	<p>Achtung: Die Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Verletzungen anderer Personen oder Ihrer eigenen Person führen.</p>
---	--

Kontrollieren Sie immer, dass der Patient genügend Selbstkontrolle über den Kopf und seinen Rumpf hat, damit er sicher durch den Toilettengurt angehoben werden kann. Im Zweifelsfalle ist ein anderer geeigneter Gurt zu verwenden.

Um während des Toilettenganges den besten Pflegezugriff auf den Patienten zu haben, verfügt der Toilettengurt über eine besonders große Gesäßöffnung, weshalb besonders darauf geachtet werden muss, dass:

- a. die richtige / geeignete Gurtgröße in Bezug auf das Körpergewicht und die Körpergröße gewählt wird, und
- b. beide Arme des Patienten sich außerhalb des Gurtes, über den gepolsterten Achselbereich aber unter den Befestigungen für den Stützbereich des Kopfes befindlichen Schlingen befindet.

Dadurch wird bei sachgemäßer Bedienung verhindert, dass der Patient durch die Gesäßöffnung rutschen kann.

Legen Sie den Toilettengurt so um den Patienten / Bewohner, dass sich der Kopfstützteil des Gurtes auf der Höhe des Kopfes des Patienten / Bewohners befindet. Der untere Bereich des Gurtes wird dabei je nach Größe des Patienten auf ca. der Höhe der Hüften des Patienten fixiert.

Stellen Sie stets sicher, dass die Gurtclipse (bei Gurten mit Schlaufen, die Schlaufen) an allen dafür vorgesehenen Punkten des Gurtbügels sicher befestigt sind, bevor der Patient / Bewohner abgehoben wird. Fahren Sie den Patientenlifter langsam hoch, damit Sie evtl. unsachgemäße Befestigungen sofort erkennen und korrigieren können.

Hinweis:

Wir empfehlen die Schnallen des Kopfbereiches vor jedem Anbringen des Gurtes zu öffnen und diese, nachdem der Gurt an den Patienten angelegt wurde, wieder zu schließen. Achten Sie dabei darauf, dass die Arme des Patienten außerhalb des Gurtes und über den gepolsterten Achselbereich sind.

Achten Sie stets darauf, dass der Patient / Bewohner eine aufrechte und sitzende Position hat, während er von dem Patientenlifter angehoben und transportiert wird.

Wenn Sie diese Anleitung beachten, bietet der Toilettenstuhl eine wirksame Unterstützung für den Toilettengang.

8.1.3 Nach dem Gebrauch

Zum Waschen werden die Gurte als Zubehörteil eines Lifters und damit als ein medizinisches Gerät klassifiziert. Die Gurte dürfen nur nach Anleitung des Herstellers entsprechend gereinigt und desinfiziert werden.

Während des Waschens und Trocknens darf kein mechanischer Druck ausgeübt werden, wie z.B. Trockenpresse, Wäschemangel. Dadurch können Gurtteile beschädigt werden und somit die Funktionsweise und Sicherheit des Gurtes beeinträchtigen oder sogar zerstören.

Die Gurtriemen sollten nach jedem Gebrauch überprüft und, falls notwendig gesäubert werden. Waschtemperaturen dürfen die am Gurt angegebene Waschtemperatur nicht überschreiten. Verwenden Sie nur handelsübliche Waschmittel. Nicht heiß bügeln. Die Kunststoffclipse müssen nach jedem Waschen überprüft werden, ob diese noch vollständig in Ordnung oder beschädigt sind.

8.2 Bedienung des Gurtlifters

Der Gurtbügel des Gurtlifters CARLO wird mittels des mitgelieferten Handbedienteils auf- bzw. ab bewegt. Symbole kennzeichnen die jeweilige Bewegungsrichtung. Die Lenkrollen hinten (einfach) sind feststellbar. Beim Übernehmen eines Patienten sollten die Lenkrollen festgestellt werden, um eine unkontrollierte Bewegung des Gurtlifters CARLO zu vermeiden.

Verfahr Weg:

Beachten Sie beim Betrieb des Patientenlifter CARLO, dass der Verfahr Weg des Patientenlifters weder durch Gegenstände noch durch andere Dinge (z.B. Wandregale usw.) eingengt werden darf. Weiterhin ist darauf zu achten, dass das maximale Höhenmaß 2175 mm beträgt. Somit ist bei Tür-Durchfahrten erhöhte Aufmerksamkeit gefordert.

8.2.1 Erklärung der Funktionen des Handbedienteils

Mit Hilfe des Handbedienteils können die verschiedenen Funktionen des Patientenlifters Carlo gesteuert werden.

Heben und senken des Gurtbügels



Um den Gurtbügel nach oben zu bewegen drücken Sie die Taste auf dem Handbedienteil und halten diese gedrückt. Der Gurtbügel wird nach oben verfahren. Wenn der Gurtbügel die gewünschte Position erreicht hat lassen Sie die Taste los. Die Aufwärtsbewegung des Gurtbügels wird gestoppt.

Bei Erreichen der höchsten möglichen Position wird die Aufwärtsbewegung automatisch angehalten.



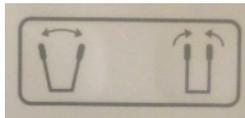
Um den Gurtbügel nach unten zu bewegen drücken Sie die Taste  auf dem Handbedienteil und halten diese gedrückt. Der Gurtbügel wird nach unten verfahren. Wenn der Gurtbügel die gewünschte Position erreicht hat lassen Sie die Taste los. Die Abwärtsbewegung des Gurtbügels wird gestoppt.

Bei Erreichen der niedrigsten möglichen Position wird die Abwärtsbewegung automatisch angehalten.

Wenn die LED Anzeige „MAX“ leuchtet  ist das maximal mögliche Hebegewicht des Patientenlifters erreicht. Lassen Sie in diesem Fall den Patienten wieder ab und benutzen Sie einen anderen Lifter mit höherer Hebeleistung. Wir empfehlen in diesem Fall unseren Patientenlifter „Carlo HD“ mit einem Hebegewicht von bis zu 230 Kg.

Spreizung des Fahrwerkes

Um das Fahrwerk zu spreizen drücken Sie die Taste  auf dem Handbedienteil und halten diese gedrückt. Das Fahrwerk des Patientenlifter wird gespreizt. Wenn die gewünschte Spreizung erreicht ist lassen Sie die Taste los. Die Spreizbewegung wird gestoppt. Bei Erreichen der max. Spreizposition wird die Bewegung automatisch gestoppt.



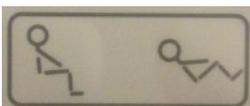
Um das Fahrwerk wieder zusammen zu fahren drücken Sie die

Taste  auf dem Handbedienteil und halten diese gedrückt. Das Fahrwerk des Patientenlifter wird zusammengefahren. Wenn die gewünschte Spreizung erreicht ist lassen Sie die Taste los. Die Spreizbewegung wird gestoppt. Bei Erreichen der min. Spreizposition wird die Bewegung automatisch gestoppt.

Durch die Spreizung des Fahrwerkes wird die Standfestigkeit des Patientenlifter erhöht.

Kippen des Gurtbügels (nur mit EP Bügel möglich)

Um die Sitzposition des Patienten zu ändern drücken sie die Taste  auf dem Handbedienteil und halten Sie diese gedrückt. Der Gurtbügel wird nach hinten gekippt und der Patient somit in eine liegende Position gebracht. Wenn die gewünschte Position erreicht ist lassen Sie die Taste los. Die Kippbewegung wird gestoppt. Bei Erreichen der Endposition wird die Kippbewegung automatisch gestoppt.



Um den Gurtbügel wieder aufzurichten drücken Sie die Taste  auf dem Handbedienteil und halten Sie diese gedrückt. Der Gurtbügel wird nach vorne gekippt und der Patient somit in eine sitzende Position gebracht. Wenn die gewünschte Position erreicht ist lassen Sie die Taste los. Die Kippbewegung wird gestoppt. Bei Erreichen der Endposition wird die Kippbewegung automatisch gestoppt.

8.2.2 Patientenübernahme

Um einen Patienten von z.B. einem Stuhl zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie den Gurt gemäß dieser Bedienungsanleitung an.
2. Fahren Sie mit dem Patientenlifter CARLO (Gurt ist nicht eingehängt) mit gespreiztem Fahrgestell an den Patienten heran.
3. Schieben Sie am sitzenden Patienten den Gurt am Rücken nach unten. Ziehen Sie die Beinschlaufen nach vorne und heben Sie jeweils ein Bein an. Führen Sie die Beinschlaufen unter dem Bein des Patienten durch. Überprüfen Sie, dass der Patient mit den Schultern und dem Kopf korrekt im Gurt sitzt. Achten Sie besonders darauf, dass sich der Kopf des Patienten im Gurt befindet.
4. Fahren Sie nun den Hebearm mit dem Gurtbügel in eine Position, so dass Sie die Schlaufen oder Clipse an den Aufnahmepunkten einhängen können. Wenn ihr Patientenlifter mit einem EP Bügel ausgestattet ist verändern Sie ggf. die Position des Bügels, um die Aufnahmepunkte erreichen zu können.
5. Hängen Sie den Gurt an den Einhängeösen ein. Achten Sie auf den korrekten Sitz des Gurtes. Es sind 4 oder 6 Aufnahmepunkte vorhanden (je nach Art des Bügels), somit ist eine individuelle Anpassung an den jeweiligen Patienten möglich.
6. Stellen sie die hinteren Lenkrollen fest.
7. Der Patient kann nun angehoben werden.
8. Wenn ihr Patientenlifter mit einem EP Bügel ausgestattet ist können sie ggf. die Position des Bügels verändern, um den Patienten von einer liegenden in eine sitzende Position zu bringen.
9. Schließen Sie das Fahrwerk. Der Patientenlifter CARLO lässt sich besser lenken, wenn das Fahrgestell nicht gespreizt ist.
10. Lösen Sie die Bremsen an den hinteren Lenkrollen.
11. Sie können nun den Patientenlifter mit dem Patienten an den vorgesehenen Ort transportieren. Drücken oder Ziehen Sie hierzu an dem vorgesehenen Bügel. Ziehen oder Drücken Sie nicht an dem Gurtbügel oder an der Zylinderstange des Motors.

8.2.3 Absetzen des Patienten

Wenn sie den vorgesehenen Ort erreicht haben können Sie den Patienten z.B. auf einen Stuhl oder ein Bett absetzen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Spreizen sie das Fahrwerk falls notwendig bis zur maximal möglichen Spreizung.
2. Fahren Sie den Patientenlifter mit dem Patienten über die geplante Absetzstelle.
3. Wenn ihr Patientenlifter mit einem EP Bügel ausgestattet ist können sie ggf. die Position des Bügels verändern um den Patienten von einer liegenden in eine sitzende Position zu bringen.
4. Überprüfen Sie dass der Stuhl oder das Bett einen sicheren Stand hat, stellen sie ggf. bei einem Rollstuhl die Bremsen fest.
5. Fahren Sie den Hebearm mit dem Gurtbügel nach unten bis der Patient sicher im Stuhl oder auf dem Bett sitzt und die Bänder des Gurtes entlastet sind.
6. Entfernen Sie die Schlaufen oder Clipse des Gurtes vom Gurtbügel.
7. Ziehen Sie den Patientenlifter vom Patienten weg. Achten Sie darauf, dass sie den Patientenlifter gerade nach hinten ziehen und sie den Patienten nicht mit dem Gurtbügel verletzen. Fahren Sie ggf. den Gurtbügel nach oben um eine Verletzung des Patienten zu vermeiden.
8. Stellen Sie den Patientenlifter an einen sicheren Ort ab.
9. Entfernen Sie den Gurt von dem Patienten.

Achtung:



Der Einsatz des Patientenlifter CARLO ist ausschließlich im Innenbereich erlaubt.

Achtung:



Bewegen Sie den Patientenlifter CARLO nicht auf abschüssigen oder unebenen Böden.

Warnung:



Achten Sie darauf, dass beim Überfahren von Schwellen oder ähnlichen der Patientenlifter nicht mehr als 5° gekippt wird. Der Lifter könnte umfallen!

8.3 Hängewaage (optional)

Zum Betrieb der Waage beachten Sie die Bedienungsanleitung der Waage.

8.4 Wartung und Pflege des 24 Volt Akku

Der Akku und die Controlbox dürfen vom Kunden nicht geöffnet werden.

Eine Reparatur ist nur durch die BEKA Hospitec oder durch BEKA Hospitec beauftragte Firmen durchzuführen. Laden Sie entladene Akkus möglichst sofort wieder auf, dies erhöht deren Lebensdauer. Auf Lager befindliche Akkus müssen alle 6 Monate wieder aufgeladen werden (eine eventuelle Tiefentladung kann den Akku zerstören). Die Lebensdauer der Akkus hängt wesentlich von den Faktoren Belastung (Anzahl der Hubzyklen) und dem Ladezustand ab. Sie kann bis zu 5 Jahre betragen. Lassen Sie schadhafte oder abgenutzte Akkus und defekte Ladegeräte generell ersetzen.

9 Reinigung/Desinfektion

<p>ACHTUNG</p> 	<p>Stellen Sie sicher, dass sich während der Reinigung das System nicht im Betrieb befindet.</p>
<p>ACHTUNG</p> 	<p>Nach jeder Behandlung muss eine vollständige Desinfektion des Produktes mit einem Desinfektionsmittel durchgeführt werden. So wird eine Kreuzkontamination vermieden.</p>
<p>ACHTUNG</p> 	<p>Gebrauchen Sie das Desinfektionsmittel nur, nachdem der Patient das Produkt verlassen hat. Verfolgen Sie streng die Instruktionen des Herstellers des verwendeten Desinfektionsmittels. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem konzentrierten Produkt. Schützen Sie gegebenenfalls die Haut und die Augen mit Handschuhen und Schutzbrillen.</p>

9.1 Den Patientenlifter reinigen

Säubern Sie die Patientenlifter CARLO mit einem weichen, fussel­freien Tuch. Verwenden Sie für die gründliche Reinigung ein mit Seifenwasser angefeuchtetes Tuch. Zur Desinfektion können Sie ein Tuch mit einer Isopropyl-Alkohollösung anfeuchten.

Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Steuereinheit **keine** Aerosolreiniger, Sprays, Scheuer- oder Lösungsmittel verwendet werden.

Der Patientenlifter CARLO kann mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger feucht gereinigt werden. Zur Desinfektion der Oberfläche kann eine Isopropyl-Alkohollösung oder ein branchenübliches Desinfektionsaerosol (Spray) eingesetzt werden.

9.2 Den Patientenlifter desinfizieren

Hinsichtlich der Übertragungsrisiken empfehlen wir, Ihren Lifter zwischen jeder Benutzung sorgsam zu desinfizieren und zu spülen. Zur manuellen Desinfektion der Oberfläche kann eine Isopropyl-Alkohollösung oder ein branchenübliches Desinfektionsaerosol (Spray) eingesetzt werden.

Um Fettflecken, Hautreste und Haare zu entfernen, verwenden Sie einen Schwamm und Seife.

Benutzen Sie nie Schleifmittel, um den Lifter zu reinigen!

9.3 Den Patientenlifter sterilisieren

Der Patientenlifter CARLO eignet sich **nicht** zur Sterilisation.

10 Prüfungen/Kontrollen

Zum sicheren Gebrauch unseres Produktes und zum Schutz für Anwender und Patienten empfehlen wir, BEKA Hospitec, eine jährliche sicherheitstechnische Kontrolle.

Die Durchführung der sicherheitstechnischen Kontrollen und Wartungen müssen dokumentiert und auf Verlangen nachgewiesen werden. Verwenden Sie hierzu Ihr Bestandsverzeichnis.

Gleichzeitig empfehlen wir zur Werterhaltung, eine Wartung des Gerätes.

Die Kontrollen dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

<p>HINWEIS</p> 	<p>Gem. UVV Vorschrift der Berufsgenossenschaft muss für Ortsveränderliche Geräte die in Betriebsstätten, Räumen und Anlagen besonderer Art (DIN VDE 0100 Gruppe 700) verwendet werden jährlich die DGUV Vorschrift 3 (BGV A3) Prüfung an dem Produkt durchgeführt werden.</p>
---	--

Diese DGUV Prüfung ist nur für Deutschland vorgeschrieben. In anderen Ländern können andere Vorschriften gelten.

<p>WARNUNG</p> 	<p>Führen Sie keine Reinigungs-, Wartungs- oder Prüfungstätigkeiten durch, wenn das Produkt benutzt wird. Dadurch kann eine Gefährdung für den Anwender und den Patienten entstehen.</p>
---	--

Führen Sie **täglich** eine Reinigung und Desinfektion des Produktes durch.

Führen Sie **wöchentlich** eine Sichtkontrolle aller Komponenten, Stromkabel und Anschlüssen durch. Führen Sie zudem einen Funktionstest durch und reinigen ggf. die Laufrollen.

Führen Sie **jährlich** eine Wartung, STK und Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 durch.

10.1 Vor jeder Verwendung

Um einen sicheren und störungsfreien Betrieb gewährleisten zu können, sollten vor jeder Verwendung folgende Prüfungen durchgeführt werden:

- Sichtprüfung an dem Patientenlifter (äußere Beschädigungen und Verschleiß).
- Prüfen Sie ob Schrauben an dem Patientenlifter fehlen oder lose sind.
- Prüfen Sie den Patientenlifter auf Funktion.
- Gurtbügel auf Funktion überprüfen.
- Das Handbedienteil auf Funktion überprüfen (auf / ab, Spreizung, Bügelneigung).
- Überprüfung der Notabsenkung.
- Überprüfung der Laufrollen auf freien Lauf.
- Überprüfung der Gurte auf Beschädigung.
- Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus

11 Entsorgung

11.1 Das Verpackungsmaterial entsorgen

Bitte führen Sie die mit dem Produkt gelieferten Verpackungsmaterialien nach den örtlich gültigen Vorschriften und Gesetzen dem Recycling zu. Die Metallteile sowie Kunststoff und Elektronikkomponenten sind entsprechend der WEEE dem Recycling zuzuführen.

11.2 Das Produkt entsorgen

Wenden Sie sich am Ende der Produktlebensdauer an Ihren BEKA-Vertragspartner, der das Produkt nach den örtlich gültigen Vorschriften und Gesetzen dem Recycling zuführt.

Zur umweltgerechten Entsorgung erteilt Firma BEKA Hospitec GmbH als Hersteller nähere Auskünfte.

Bitte reinigen und desinfizieren Sie das Produkt auch vor der Entsorgung.

12 Fehlerbeseitigung/Kundendienst

12.1 Hilfe zur Fehlerbeseitigung

Problem mit dem Lifter	Abhilfe
Hubverstellung des Lifters und die Spreizung des Fahrwerks funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus Schalter entriegelt / gedrückt ist. b) Überprüfen Sie ob die Kabel an der Kontrollbox korrekt eingesteckt sind. c) Überprüfen Sie den Akku-Ladezustand. d) Entnehmen Sie den Akku-Pack und prüfen Sie die Kontakte auf Beschädigung
Lifter bleibt in der oberen Endposition stehen.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus Schalter entriegelt / gedrückt ist. b) Überprüfen Sie den Akku-Ladezustand. c) Verwenden Sie die elektrische Notabsenkung, um den Patienten abzusenken. d) Verwenden Sie die mechanische Notabsenkung, um den Patienten abzusenken.
Der Fahrwerksmotor ist ohne Funktion.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus-Schalter entriegelt bzw. gedrückt ist. b) Überprüfen Sie ob die Stecker in der Kontrollbox korrekt eingesteckt sind. c) Überprüfen Sie den Akku
Der Antrieb bleibt während des Hebevorgangs stehen.	<ul style="list-style-type: none"> a) Niedriger Ladezustand des Akkus. Akku laden. b) Die Höchstbelastung ist überschritten (max. Patientengewicht).
Die elektrische Positionierungsverstellung reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Stellen Sie sicher dass die Handbedienung angeschlossen ist. b) Überprüfen Sie die Steckverbindung an der Kontrollbox. c) Überprüfen Sie den Akku
Die Kontrollbox gibt bei Bedienung einen „Piep-Ton“ aus.	Niedriger Ladezustand des Akkus. Akku laden.
Die Handbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie die Stecker am Handbedienungskabel und an den Motoren. b) Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen).
Die Nach-Oben und Nach-Unten-Tasten an der Handbedienung reagieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> a) Überprüfen Sie ob der Not-Aus-Schalter entriegelt bzw. gedrückt ist. b) Akkuladezustand prüfen (durch einen vollständig aufgeladenen Akku ersetzen). c) Überprüfen Sie ob die Kabel an der Kontrollbox korrekt eingesteckt sind.

Laufrollen machen laute Geräusche.	Laufrollen reinigen. Ggf. austauschen.
Ungewöhnliche Geräusche an dem Patientenlifter.	Service / Kundendienst informieren.
Beschädigungen an dem Patientenlifter.	Service / Kundendienst informieren.
Anzeige „Service“ leuchtet	Die jährliche STK muss durchgeführt werden.
Problem mit dem Ladegerät	Abhilfe
Ladegerät ohne Funktion.	a) Akku-Pack entnehmen und Kontakte auf Beschädigung überprüfen. b) Netzstecker prüfen.
Die Betriebsanzeige am Ladegerät leuchtet nicht.	a) Prüfen, ob das Ladegerät an einer Netzsteckdose angeschlossen ist. b) Prüfen der Steckdosensicherung.
Das Ladegerät ist an der Netzdose angeschlossen aber die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	a) Prüfen, dass an der Wandsteckdose Spannung anliegt. b) Akku entnehmen und auf Beschädigung prüfen.
Problem mit dem Akku	Abhilfe
Der Akku ist ordnungsgemäß eingesetzt aber die Kontrolllampen leuchten nicht.	Service / Kundendienst informieren.
Die Anzeigeleuchte erlischt nach mehreren Stunden Ladezeit nicht.	Der Akku muss ersetzt werden. Service / Kundendienst informieren.
Der in das Ladegerät eingesetzte Akku zeigt an, dass er vollständig aufgeladen ist. Wird er jedoch in den Lifter eingesetzt, sind nur einige Hebevorgänge möglich.	Der Akku muss ersetzt werden. Service / Kundendienst informieren.
Bei Betätigung der Handbedienung ertönt ein Warnsignal und die Kontrollleuchte (rot) leuchtet.	Überprüfen des Akku-Ladezustandes.

Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Vertriebspartners oder an den Hersteller, falls Ihr Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie den Fehler mit den Abhilfemaßnahmen nach Abschnitt 12 nicht beseitigen können.

	BEKA Hospitec GmbH Am Rübenmorgen 3 35582 Wetzlar Fon: +49(0)641-9 22 22-0 Fax: +49(0)641-9 22-22-20 info@beka-hospitec.de
---	---

13 Anhang

13.1 Technische Daten

Maße und Gewichte	
- Länge:	140,0 cm
- Breite geschlossen:	70,0 cm
- Breite geöffnet:	124,0 cm
- Höhe min:	134,0 cm
- Höhe max:	217,0 cm
- Hubweg mit Balancebügel:	20,0 – 158,0 cm
- Hubweg ohne Balancebügel:	68,5 – 208,5 cm
- Gewicht ohne Verpackung:	ca. 65 kg je nach Variante
- Wendekreis:	147,5 cm
- Safe Working Load (SWL):	max. 230 kg
Elektrische Daten	
- Spannungsversorgung Lifter:	24 Volt Akku
- max. Energieverbrauch Lifter:	10 A = 240 W
- Anwendungsteil:	Typ B
- Behandlungsdauer:	10%, 2 min Dauerbetrieb / 18 min Pause
- Schutzart	IPX 4
Umgebungsbedingungen	
Betrieb	
- Temperaturbereich:	10° C bis 40° C
- Relative Luftfeuchtigkeit:	30% bis 75%, nicht kondensierend
- Atmosphärischer Druck:	800 – 1060 hPa
Lagerung und Transport	
- Temperaturbereich (Lifter):	-40° C bis 70° C
- Temperaturbereich (Akku):	-15° C bis 40° C
- Relative Luftfeuchtigkeit:	10% bis 80%, nicht kondensierend
- Atmosphärischer Druck:	500 – 1100 hPa

Ladegerät:

- Spannung Eingang:	100 V - 240 V~ (AC) / 50 / 60 Hz
- Spannung Ausgang:	24 V (DC)
- Stromaufnahme:	I in max. 400 mA
- Sicherung:	T1,25 /250V
- Schutzart	IPX5

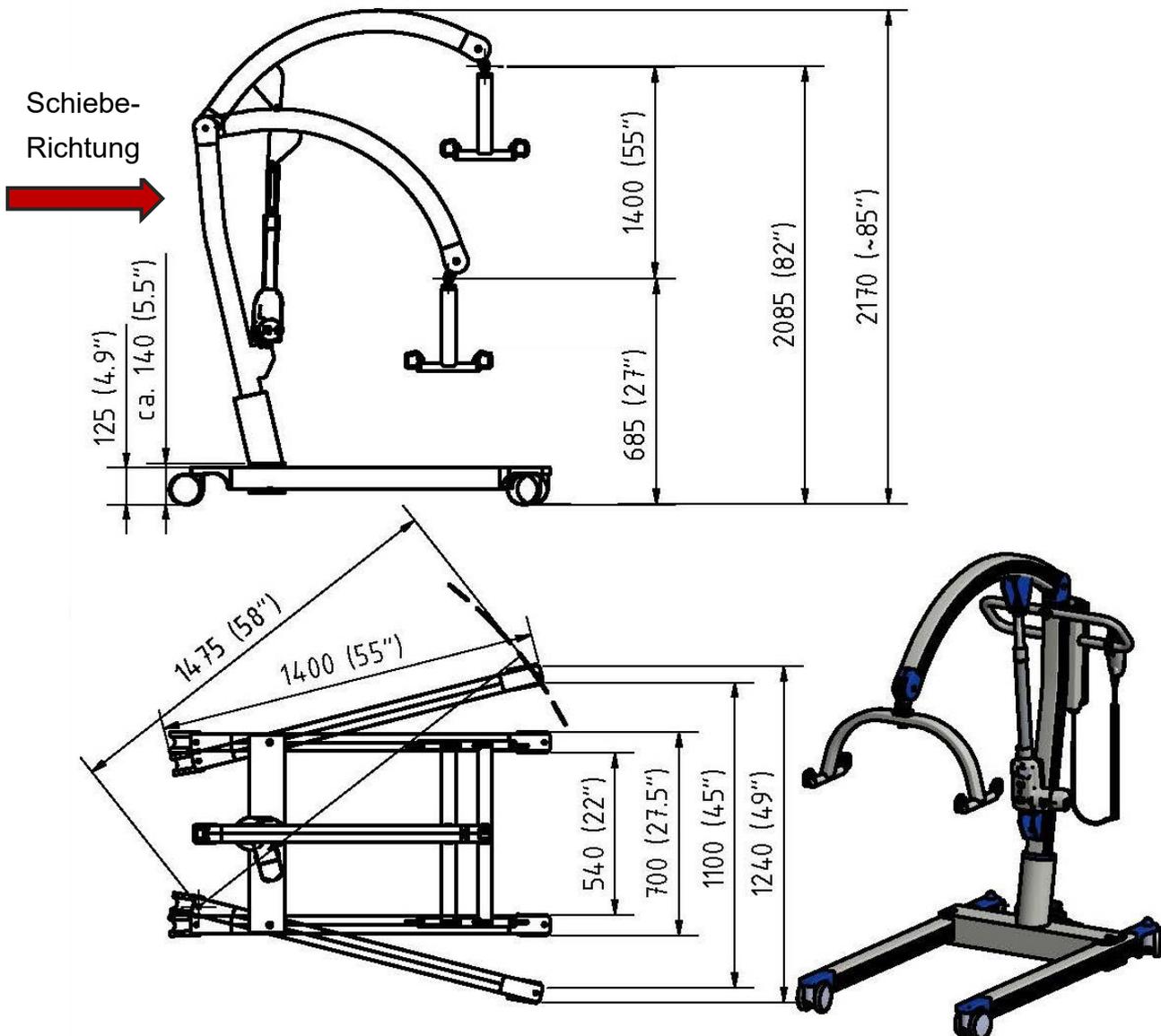
Akku:

- Akku Typ:	Bleigel Akku
- Spannung Ausgang:	24 V (DC)
- Kapazität	2,9 Ah
- Ausgangsstrom:	I out max. 10 A
- Schutzart	IPX5
- Umgebungstemperatur	

Zusatz für Steuerung mit integriertem Ladegerät:

- Spannung Eingang:	100 V - 240 V~ (AC) / 50 / 60 Hz
- Spannung Ausgang:	24 V (DC)
- Stromaufnahme:	I in max. 400 mA
- max. Leistungsaufnahme:	10 Watt
- Sicherung:	T1,25 /250V

13.2 Maße CARLO Alu Classic 230 & EP 230



Hinweis: Je nach verwendetem Bügel sowie die Verwendung der optional erhältlichen Waage ist der Abstand vom Boden zu den Gurtaufhängen unterschiedlich!

13.3 Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung / EC-Declaration of Conformity

Der Hersteller / The manufacturer

BEKA Hospitec GmbH
Am Rübenmorgen 3
D-35582 Wetzlar-Dutenhofen

erklärt in alleiniger Verantwortung gemäß EG-Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG Annex VII,
dass die folgenden Produkte
*declares under sole responsibility according to the EU Medical Device Directive 93/42/EEC, Annex VII that
the following products*

CARLO Alu (Classic 185)	Artikel Nr. - P/N.	924003100, 924003200, 924002008, 924002018, 924003208, 924003218
CARLO Alu (Classic 230)	Artikel Nr. - P/N.	924001500, 924001508, 924001518, 924003008, 924003018
CARLO Alu (Comfort GPL)	Artikel Nr. - P/N.	925001000, 925001008, 925001018
CARLO Alu (Comfort EP 185)	Artikel Nr. - P/N.	925006000, 925006008, 925006018
CARLO Alu (Comfort EP 230)	Artikel Nr. - P/N.	925007000, 925007008, 925007018
CARLO Eco (Classic 185)	Artikel Nr. - P/N.	924003700
CARLO Eco (Classic 205)	Artikel Nr. - P/N.	924003750
CARLO Eco (EP 185)	Artikel Nr. - P/N.	924003800
CARLO Eco (Comfort EP 205)	Artikel Nr. - P/N.	924003850

den grundlegenden Anforderungen entsprechen und die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung erfüllen.
comply with the essential requirements and fulfill the provisions of CE marking.

Die Bauart der Produkte entspricht Klasse I des Medizinproduktegesetz (MPG), Regel 12.
The products correspond with Class I Medical Device Directive (MDD), Rule 12.

Zur Beurteilung wurden folgende Normen / Richtlinien herangezogen:
The following standards / directives apply:

EG-Richtlinie 93/42/EWG/ Directive 93/42/EEC		DIN EN ISO 14971:2013
DIN EN 10535:2007		DIN EN 60601-1:2007
DIN EN 12182:2012		DIN EN 60601-1-2:2007

Diese Erklärung trifft auf alle Produkte zu, die nach Ausstellung dieser Erklärung produziert wurden, bis sie
durch eine andere Erklärung ersetzt wird.

*This declaration applies to all CE marked devices manufactured from the date of its issuance on until it is
either superseded by another declaration or withdrawn.*

Technische Änderungen vorbehalten / Technical changes reserved.

Wetzlar, den 02.05.2018


.....
Robert Deschler
Geschäftsführer

BEKA Hospitec GmbH
Am Rübenmorgen 3
D-35582 Wetzlar-Dutenhofen
Fon 0641 / 92 22 0-0
Fax 0641 / 92 22 0-20

USt.-IdNr.: DE278603356
Amtsgericht Wetzlar, HRB 6207
info@beka-hospitec.de
www.beka-hospitec.de

Geschäftsführung
James Stuart-Smith
Robert Deschler

Commerzbank AG Wetzlar
Konto-Nr.: 482176500
BLZ: 515 400 37
IBAN: DE60515400370482176500
SWIFT-BIC: COBADEFF515

13.4 Zubehör CARLO Alu Classic 230 Kg

Grundgerät			
Bezeichnung	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelnummer
CARLO Classic Alu 230 Incl. 4-Punkt-Bügel (nur für Schlaufengurte)	924001500	CARLO Classic Alu 230 Incl. 6-Punkt-Bügel (nur für Schlaufengurte) (nur Kanada)	924003008 924003018
	924001508		
	924001518		
Zubehör allgemein			
Ersatzakku 24V	921070600	Wandladegerät	921070702

Gurte Schlaufenaufhängung „Europa“		
Bezeichnung	Größe	Artikelnummer
Transfurgurt Nylon	Größe „S“	923003100
Transfurgurt Nylon	Größe „M“	923003200
Transfurgurt Nylon	Größe „L“	923003300
Transfurgurt Nylon	Größe „XL“	923003400
Transfurgurt Nylon	Größe „XXL“	923003500
Badegurt	Größe „S“	923004100
Badegurt	Größe „M“	923004200
Badegurt	Größe „L“	923004300
Badegurt	Größe „XL“	923004400
Badegurt	Größe „XXL“	923004500
Toilettengurt Nylon	Größe „M“	923005200
Toilettengurt Nylon	Größe „L“	923005300
Toilettengurt Nylon	Größe „XL“	923005400

Slings with loops „Kanada“ Version		
Slings with loops	Description	Art.-No.
Transfer sling Nylon	size S	923003103
Transfer sling Nylon	size M	923003203
Transfer sling Nylon	size L	923003303
Transfer sling Nylon	size XL	923003403
Transfer sling Nylon	size XXL	923003503
Bathing sling	size S	923004103
Bathing sling	size M	923004203
Bathing sling	size L	923004303
Bathing sling	size XL	923004403
Bathing sling	size XXL	923004503
Toilet sling Nylon	size S	923005103
Toilet sling Nylon	size M	923005203
Toilet sling Nylon	size L	923005303
Toilet sling Nylon	size XL	923005403

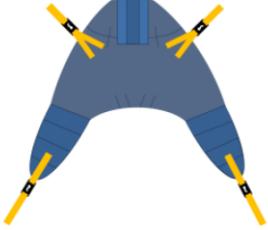
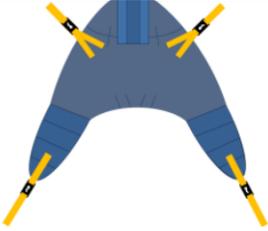
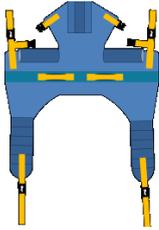
<p>Transfergurt mit Schlaufen Transfer sling with loops</p>	<p>Beschreibung Description</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
	<p>made of nylon washable at max. 60°C</p>	<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>
<p>Badegurt mit Schlaufen Bathing sling with loops</p>	<p>Beschreibung Description</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
	<p>made of nylon washable at max. 60°C</p>	<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>
<p>Toilettengurt mit Schlaufen Toilet sling with loops</p>	<p>Beschreibung Description</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
	<p>made of nylon washable at max. 60°C</p>	<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>

13.5 Zubehör CARLO Comfort Alu EP 230

Grundgerät			
Bezeichnung	Artikelnummer		
CARLO Comfort Alu EP 230 Incl. 4-Punkt-Bügel (nur für Clipgurte)	925007000		
	925007008		
	925007018		
Zubehör allgemein			
Ersatzakku 24V	921070600	Wandladegerät	921070702

Gurte Clippaufhängung		
Bezeichnung	Größe	Artikelnummer
Transfurgurt Nylon	Größe „S“	922005100
Transfurgurt Nylon	Größe „M“	922005200
Transfurgurt Nylon	Größe „L“	922005300
Transfurgurt Nylon	Größe „XL“	922005400
Transfurgurt Nylon	Größe „XXL“	922005500
Badegurt	Größe „S“	922006100
Badegurt	Größe „M“	922006200
Badegurt	Größe „L“	922006300
Badegurt	Größe „XL“	922006400
Badegurt	Größe „XXL“	922006500
Toilettengurt Nylon	Größe „M“	922007200
Toilettengurt Nylon	Größe „L“	922007300
Toilettengurt Nylon	Größe „XL“	922007400
Gurt für beidseitig Beinamputierte Nylon	Größe „S“	922005117
Gurt für beidseitig Beinamputierte Nylon	Größe „M“	922005217
Gurt für beidseitig Beinamputierte Nylon	Größe „L“	922005317
Gurt für beidseitig Beinamputierte Nylon	Größe „XL“	922005417
Gurt für beidseitig Beinamputierte Nylon	Größe „XXL“	922005517

Slings with clips	Description	Art.-No.
Transfer sling Nylon	size S	922005103
Transfer sling Nylon	size M	922005203
Transfer sling Nylon	size L	922005303
Transfer sling Nylon	size XL	922005403
Transfer sling Nylon	size XXL	922005503
Slings with clips + 10 cm (extended leg loops)	Description	Art.-No.
Transfer sling Nylon	size S	922005113
Transfer sling Nylon	size M	922005213
Transfer sling Nylon	size L	922005313
Transfer sling Nylon	size XL	922005413
Transfer sling Nylon	size XXL	922005513
Slings with clips	Description	Art.-No.
Bathing sling	size S	922006103
Bathing sling	size M	922006203
Bathing sling	size L	922006303
Bathing sling	size XL	922006403
Bathing sling	size XXL	922006503
Slings with clips + 10 cm (extended leg loops)	Description	Art.-No.
Bathing sling	size S	922006113
Bathing sling	size M	922006213
Bathing sling	size L	922006313
Bathing sling	size XL	922006413
Bathing sling	size XXL	922006513
Slings with clips	Description	Art.-No.
Toilet sling Nylon	size S	922007103
Toilet sling Nylon	size M	922007203
Toilet sling Nylon	size L	922007303
Toilet sling Nylon	size XL	922007403
Slings with clips + 10 cm (extended leg loops)	Description	Art.-No.
Toilet sling Nylon	size S	922007113
Toilet sling Nylon	size M	922007213
Toilet sling Nylon	size L	922007313
Toilet sling Nylon	size XL	922007413
Slings with clips	Description	Art.-No.
Sling for double leg amputees Nylon	size S	922005117
Sling for double leg amputees Nylon	size M	922005217
Sling for double leg amputees Nylon	size L	922005317
Sling for double leg amputees Nylon	size XL	922005417
Sling for double leg amputees Nylon	size XXL	922005517

<p>Transfergurt mit Clip Transfer sling with clips</p> 	<p>Beschreibung Description</p> <p>made of nylon washable at max. 60°C</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
		<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>
<p>Badegurt mit Clip Bathing sling with clips</p> 	<p>Beschreibung Description</p> <p>made of nylon washable at max. 60°C</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
		<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>
<p>Toilettengurt mit Clip Toilet sling with clips</p> 	<p>Beschreibung Description</p> <p>made of nylon washable at max. 60°C</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
		<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>
<p>Gurt für beidseitig Beinamputierte mit Clip Sling for double leg amputees with clips</p> 	<p>Beschreibung Description</p> <p>made of nylon with head support and safety clip system, washable at 60 ° C, suitable for 4- point suspension</p>	<p>Richtwerte für Gurtgrößen Guideline for sling sizes</p>		
		<p>Size S M L XL XXL</p>	<p>Weight 35-65 kg 55-85 kg 75-125 kg 120-160 kg 160-210 kg</p>	<p>Color red yellow green blue orange</p>

13.6 Ersatzteile / Verbrauchsmaterial

Ersatzteile und Verbrauchsmaterial erhalten Sie auf Nachfrage bei Ihrem BEKA Hospitec Vertriebspartner oder direkt beim Hersteller.

Bitte beachten Sie:

Nicht alle Ersatzteile können Sie selber wechseln.

Der Einbau erfordert ggf. das Fachwissen einer ausgebildeten Fachkraft.

13.7 Montageanweisung

13.7.1 Radwechsel hinten

Bild 1:
Benötigte Werkzeuge:

1 x 10 mm
Inbusschlüssel



Bild 2:
Zusätzliche Teile /
Hilfsmittel:

1 x Laufrolle hinten
(Bestellnr. S9200130)
1 x
Schraubensicherungs-
lack (mittelfest)



Bild 3:
Legen Sie auf der
Seite wo Sie das Rad
wechseln wollen einen
Gegenstand (z.B.
Holz) unter, so dass
das Rad frei ist



Bild 4:
Lösen Sie die
Radschraube mit Hilfe
des Inbusschlüssels.



Bild 5:
Entfernen Sie die
Radschraube. Halten
sie dabei das Rad fest!
Entnehmen Sie das
Rad mit Schraube



Bild 6:
Entfernen Sie die
Abdeckkappe mit
Gewinde und
Fixierstiften. Achtung,
die Fixierstifte sind
lose. Achten sie darauf
dass Sie keinen
Fixierstift verlieren!



Bild 7:
Bevor Sie die neue
Laufrolle anschrauben,
müssen Sie einen
Schraubensicherungs-
lack (**mittelfest min.
21 Nm**) an dem
Gewinde der
Schraube auftragen.



**Achtung: der Schraubensicherungs-
lack muss mindesten 3 Stunden trocknen
bevor Sie das Gerät belasten können.**

**Sollten sie Schraubensicherungs-
lack eines anderen Herstellers benutzen sind
die vom Hersteller vorgesehenen
Trocknungszeiten zu beachten!**

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

13.7.2 Radwechsel vorne

Bild 1:
Benötigte Werkzeuge:

1 x 10 mm
Inbusschlüssel



Bild 2:
Zusätzliche Teile /
Hilfsmittel:

1 x Laufrolle vorne
(Bestellnr. S9200350)
1 x
Schraubensicherungs-
lack (mittelfest)



Bild 3:
Legen Sie auf der Seite
wo Sie das Rad
wechseln wollen einen
Gegenstand (z.B. Holz)
unter, so dass das Rad
frei ist

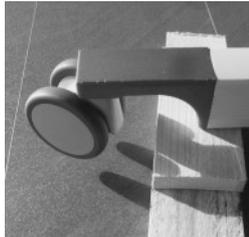


Bild 4:
Lösen Sie die
Radschraube mit
Hilfe des
Inbusschlüssels.



Bild 5:
Entfernen Sie die
Radschraube. Halten
sie dabei das Rad fest!
Entnehmen Sie das
Rad mit Schraube



Bild 6:
Bevor Sie die neue
Laufrolle
anschrauben,
müssen Sie einen
Schraubensicherungs
lack (**mittelfest min.
21 Nm**) an dem
Gewinde der
Schraube auftragen



**Achtung: der Schraubensicherungslack muss mindesten 3 Stunden trocknen
bevor Sie das Gerät belasten können.**

**Sollten sie Schraubensicherungslack eines anderen Herstellers benutzen sind
die vom Hersteller vorgesehenen Trocknungszeiten zu beachten!**

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge!

13.7.3 Steuerung inkl. Haltegriff, Montageblech und Batterieschale

Bild 1:
Benötigte
Werkzeuge:
1 x 4 mm T-Griff
1 x 4 mm
Inbusschlüssel



Bild 2
Werkzeug für
Akkumontageplatte:
1 x 2,5mm T-Griff
1 x 4mm T-Griff



Bild 3:
Entnehmen Sie den
Akku aus der
Akkualterung



Bild 4:
Lösen und entfernen
Sie die linke
Schraube des
Haltegriffes in dem
Aufnahmeblech.



Bild 5:
Lösen und entfernen
Sie die rechte
Schraube des
Haltegriffes in dem
Aufnahmeblech.



Bild 6:
Das Bild zeigt das
Aufnahmeblech mit
der entfernten
rechten Schraube
für den Haltegriff.



Bild 7:
Das Bild zeigt das
Aufnahmeblech mit
der entfernten linken
Schraube für den
Haltegriff.



Bild 8:
Lösen Sie die
vordere rechte
Schraube aus dem
Haltegriff.



Bild 9:
Entfernen Sie die
vordere rechte
Schraube aus dem
Haltegriff.



Bild 10:
Lösen Sie die
vordere linke
Schraube aus dem
Haltegriff.



Bild 11:
Entfernen Sie die vordere linke Schraube und entnehmen Sie den Haltegriff.



Bild 12:
Entfernen Sie den Diodenstecker der Handbedienung aus der Kontroll-box.



Bild 13:
Entfernen Sie den Klinkenstecker des Hubmotors aus der Kontrollbox.



Bild 14:
Entfernen Sie den Klinkenstecker des Spreizmotors aus der Kontrollbox.



Bild 15:
Lösen und entfernen Sie die Sicherungsschraube der Kontrollbox und entnehmen Sie die Kontrollbox.



Bild 16:
Lösen und entfernen Sie die obere Sicherungsschraube aus der Akkuhalterung.



Bild 17:
Lösen und entfernen Sie die mittlere Sicherungsschraube aus der Akkuhalterung.



Bild 18:
Lösen und entfernen Sie die untere Sicherungsschraube aus dem Montagebeschlag.



Bild 19:
Entnehmen Sie die Akkuhalterung von dem Aufnahmeblech.



Bild 20:
Lösen und entfernen Sie die oberen zwei Sicherungsschrauben von dem Aufnahmeblech.



Bild 21:
Lösen und entfernen Sie die unteren zwei Sicherungsschrauben von dem Aufnahmeblech.



Bild 22:
Entnehmen Sie das Aufnahmeblech.



Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

13.7.4 Akku wechseln

Bild 1:
Das Bild zeigt den
eingesetzten Akku.



Bild 2:
Entriegeln Sie den
Akku mittels des
Auslösehebels im
Akkugriff.



Bild 3:
Nun können Sie
den Akku nach
oben hin
entnehmen.

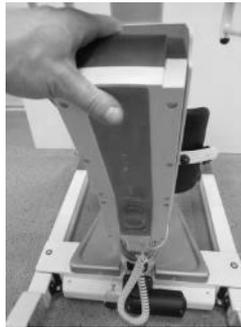


Bild 4:
Das Bild zeigt den
entnommenen
Akku.
Beim
Wiedereinsetzen
des Akkus achten
Sie bitte darauf,
dass der
Auslösehebel
hörbar einrastet.



13.8 Elektromagnetische Verträglichkeit

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV, und müssen nach den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

Für Geräte und Systeme der BEKA Hospitec GmbH sind keine besonderen Maßnahmen zu beachten.

Tragbare und mobile HF- Kommunikationseinrichtungen können Medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (Tabelle 201)		
Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Produktes sollte sicherstellen, dass diese in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Aussendungsmessungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Hochfrequente (HF-) Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Das Produkt verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Aus diesem Grunde ist die HF-Strahlung des Geräts sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektrische Geräte gestört werden.
Hochfrequente (HF-) Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Das Produkt ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich in Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein Öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, dass auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein	

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (Tabelle 202)			
Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNG bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Produktes sollte sicherstellen, dass diese in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeits-Prüfungen	IEC 60601- Prüfpegel	Übereinstimmungs-Pegel	Elektromagnetische Umgebung-Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6kV Kontaktentladung ± 8kV Luftentladung	± 6kV Kontaktentladung ± 8kV Luftentladung	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relevante Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente Störimpulse/Burst IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen Entfällt für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung gegen Leitung ±2 kV Leitung gegen Erde	±1 kV Leitung gegen Leitung ±2 kV Leitung gegen Erde	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen bei den Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 0,5 Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden <5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 5 s	<5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 0,5 Periode 40 % U_T (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden 70 % U_T (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden <5 % U_T (>95 % Einbruch der U_T) für 5s	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
ACHTUNG U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfstufe.			

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (Tabelle 204)			
Das Produkt ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde / Anwender des Produktes muss dafür sorgen, dass diese in einer solchen Umgebung genutzt wird.			
Störfestigkeits-Prüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungs-Pegel	Elektromagnetische Umgebung-Leitlinien
Durchgeführt HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	10 Vrms	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum Produkt einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.
Strahlungs-HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>Empfohlener Schutzabstand $d=0,35\sqrt{P}$ $d=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz</p> <p>Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Meter (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender ermittelt durch elektromagnetische Standortmessung, ^a – sollte in allen Frequenzbereichen geringer als der ÜBEREINSTIMMUNGS-PEGEL sein. ^b</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Symbol tragen, sind Störungen möglich:</p> 
<p>HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.</p> <p>HINWEIS 2: Diese Anleitung kann unter Umständen nicht in allen Situationen angewendet werden. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexionen durch Strukturen, Gegenstände und Menschen beeinflusst.</p> <p>^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung aufgrund der fest eingestellten HF-Sender zu bestimmen, wird eine standortseitige elektromagnetische Überwachung empfohlen. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der Das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produktes gewährleistet werden kann. Werden Auffälligkeiten festgestellt, sind gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. eine andere Ausrichtung oder ein Standortwechsel des Produktes.</p> <p>^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 10 V/m sein.</p>			

Empfohlener Abstand zwischen tragbaren und mobilen Kommunikationssystemen und dem Produkt (Tabelle 206)

Das Produkt ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störungen kontrolliert sind. Der Kunde oder Anwender des Produktes kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Produkt abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben einhält.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz in m		
	150 kHz bis 800 MHz $d=0,35\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,04	0,12	0,23
0,1	0,11	0,38	0,73
1	0,35	1,2	2,3
10	1,1	3,8	7,3
100	3,5	12	23

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Leitlinien können mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

13.9 Bestandsverzeichnis

Gem. Medizinproduktebetrieberverordnung sind Sie verpflichtet für dieses Gerät ein Bestandsverzeichnis zu führen. Sie können dieses Verzeichnis als Kopiervorlage benutzen.

Bestandsverzeichnis

Gerät: Gurtlifter CARLO

Hersteller: BEKA Hospitec GmbH, Am Rübenmorgen 3, 35582 Wetzlar

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Standort: _____

Durchgeführte Prüfungen bei der Erstinbetriebnahme:

Datum: _____

Nachweis der Einweisung in die Funktionen und Anwendung des Produkts!

Einweisender		Eingewiesener	
Name	Datum	Name	Unterschrift

